

## Presseinformationen 15. April 2009

### **MedTech-Cluster für „schonende Intervention“ aus der Life Science Nord Region bewirbt sich um 46 Mio. Euro im Spitzenclusterwettbewerb des BMBF**

**Unter dem Titel „*Innovation for Soft Intervention Technologies Using Smart Surgical Systems*“ bewirbt sich ein Zusammenschluss norddeutscher Unternehmen und Forschungseinrichtungen der Medizintechnik beim bundesweiten Spitzenclusterwettbewerb des BMBF. Unter dem Motto "Deutschlands Spitzencluster - Mehr Innovation. Mehr Wachstum. Mehr Beschäftigung" soll der Wettbewerb die Innovationskraft der leistungsfähigsten Cluster aus Wissenschaft und Wirtschaft stärken und sie auf dem Weg in die internationale Spitzengruppe unterstützen.**

Hinter dem Titel „*Innovation for Soft Intervention Technologies Using Smart Surgical Systems*“ verbergen sich eine Reihe von gemeinsamen Forschungsprojekten und Maßnahmen zur Entwicklung von innovativen Geräten und Verfahren für die moderne Chirurgie der Zukunft. Die maximal schonende Behandlung von Patienten und die Verringerung der Risiken einer Operation stehen dabei im Vordergrund.

Instrumente und Geräte rund um den OP-Bereich haben in Schleswig-Holstein und Hamburg eine lange Tradition. Für das bereits 1896 gegründete Unternehmen Röntgen Müller steht heute der global operierende Konzern Philips. Das erfolgreiche Unternehmen Winter & Ibe trägt den Namen Olympus und auch Stryker Trauma hat sich für den Standort Schleswig-Holstein entschieden. Darüber hinaus sind zahlreiche kleine und mittelständische Unternehmen wie Möller-Wedel GmbH und Söring GmbH, die Universitätskliniken beider Länder und spezialisierte Forschungseinrichtungen und Universitäten im Cluster aktiv. Life Science Nord ist ein produktives und kreatives Zentrum für die „schonende Intervention“.

Rund 60 dieser erfahrenen Spezialisten aus Schleswig-Holstein und Hamburg sind in einem Themencluster organisiert, um mit ihren besonderen Expertisen in der Chirurgie, der Bildgebung und unterstützenden Systemen interdisziplinär und synergetisch neue Konzepte und Produkte für den globalen Gesundheitsmarkt zu entwickeln. Koordiniert und organisiert wird der Themencluster von Norgenta Norddeutsche Life Science Agentur GmbH.

Dass die norddeutschen Life Sciences in Schleswig-Holstein und Hamburg sich gemeinsam dem Wettbewerb stellen können, liegt an der guten Entwicklung des Clusters in den vergangenen Jahren. Durch die Bündelung der vorhandenen Ressourcen und die enge Verzahnung von Wissenschaft und Wirtschaft sind bereits einige Leuchtturmprojekte entstanden. Dazu gehört u.a. das unter der Leitung

der Klinik für Chirurgie des Universitätsklinikum Schleswig-Holstein laufende Projekt FUSION, welches mit einem umfassenden Konzept das Ziel einer individualisierten Präzisionschirurgie verfolgt. Auch im hochinnovativen Feld der molekularen Bildgebung sind Experten in beiden Ländern in einem strategischen Großprojekt integriert.

### **Der Spitzenclusterwettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung**

Im Vordergrund stehen innovative Ansätze für eine langfristige Clusterstrategie. Aufbauend auf einem schlüssigen Gesamtkonzept sollen Forschung und Entwicklung dazu beitragen, innovative Produkte, Prozesse und Dienstleistungen schneller am Markt umzusetzen. Den bis zu fünf Gewinnern des Wettbewerbs werden für einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren insgesamt bis zu 200 Millionen Euro zur Verfügung gestellt, um Ideen und Konzepte in ihrem Cluster zu realisieren. Ein Kernelement der High-tech-Strategie für Deutschland ist der Brückenschlag zwischen Wissenschaft und Wirtschaft: Forschungsergebnisse mit Innovationspotenzial müssen erkannt und schnell und erfolgreich am Markt umgesetzt werden, um Wachstum und Beschäftigung zu sichern. Gleichzeitig gilt es, für die Zukunft relevante Forschungsfragen zu formulieren und hierzu Lösungen zu erarbeiten. Dies setzt eine enge Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft voraus. Cluster, in denen Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen und die Politik an einem Strang ziehen, bieten hierfür hervorragende Voraussetzungen.

### **Kontakt:**



Norgenta GmbH  
Norddeutsche Life Science Agentur  
Ina Akkerman

Maria-Goeppert-Str. 1  
D-23562 Lübeck  
P +49.451.29 03 165

Falkenried 88  
D-20251 Hamburg  
P +49.40.471 96 - 418

[www.norgenta.de](http://www.norgenta.de)  
[www.life-science-nord.net](http://www.life-science-nord.net)